



ALTE LEIPZIGER

ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

2017 Jahresbericht 2018

Jahresbericht zum 30. Juni 2018

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

OGAW-Sondervermögen

AL Trust Stabilität

Jahresbericht zum 30. Juni 2018

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensaufstellung	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Verwendungsrechnung	8
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	8
Sonstige Angaben	9
Vermerk des Abschlussprüfers	12

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht	13
Vermögensaufstellung	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung	18
Verwendungsrechnung	18
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	18
Sonstige Angaben	19
Vermerk des Abschlussprüfers	22

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht	23
Vermögensaufstellung	25
Ertrags- und Aufwandsrechnung	28
Verwendungsrechnung	28
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	28
Sonstige Angaben	29
Vermerk des Abschlussprüfers	32
Allgemeine Angaben	33

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht vor Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Jahresbericht zum 30. Juni 2018

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte und der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Das Segment Rentenmarkt hat mit rund 70 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 32 % und die Kasse hat rund 1,5 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Der AL Trust Stabilität legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung von Ausschüttungen in Form der Abführung von Steuerliquidität 0,8 % an Wert zu.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im dritten Quartal 2017 legten die internationalen Börsenplätze zu. Zunächst kam es im Juli und August vor allem in Europa zu einer Konsolidierung, die auf die Stärke des Euro zurückzuführen war. Im September erfolgte dagegen eine Kursrallye, die viele Kursindizes an oder über die Jahreshochs führte. Starke Konjunkturdaten im Euroraum, ein relativ »taubenhaftes« EZB-Treffen, stabile Wachstumsdaten aus den USA und Asien zeigten ein kontinuierliches Weltwirtschaftswachstum. Vor allem das Unternehmensvertrauen war überraschend stabil. Der übergeordnete, positive Trend von teilweise zweistelligen Wachstumsraten der Unternehmensgewinne für 2017 blieb erhalten. Als politischer Störfaktor erwies sich die Korea-Krise. Die USA warnten vor massiven Militärschlägen, falls sie oder ihre Alliierten bedroht würden. Im Juli 2017 wurde eine neue Zielfondsstruktur an die oben genannte Basisallokation ausgerichtet. Im Rentenportfolio wurden im September 2017 die Zielfonds der Segmente Emerging Markets und Global High Yield in Euro abgesicherte Anteilklassen getauscht. Der Tausch erfolgte wegen der anhaltenden Stärke des Euros gegenüber dem US-Dollar.

Im vierten Quartal 2017 legten die internationalen Aktienmärkte kräftig zu. Erneut waren es die starken Konjunkturdaten aus Europa, Amerika und Asien, die die Märkte grundsätzlich stützten. Die geplante Steuerreform in den USA wurde zum Jahresende zügig umgesetzt. Damit bekam die US-Wirtschaft einen positiven Anschlag, der sich auch signifikant auf die Unternehmensgewinne ausgewirkt hat. Die Nominierung Powells zum neuen FED-Chef trug ebenfalls zur guten Stimmung bei. Die EZB entschied, ihre Anleihekäufe fortzusetzen. Japans Geldpolitik blieb expansiv. Die FED hingegen erhöhte die Leitzinsen zum dritten Mal in 2017. Starke Quartalszahlen von US-Technologieaktien unterstützten die Zielfondsperformance des Welt-Aktienportfolios. Der starke Euro führte zu einer uneinheitlichen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im vierten Quartal. In den Monaten November und Dezember waren die Abgaben besonders stark. US-Indizes konnten über 5 % zulegen und unterstützten die MSCI World-Entwicklung. Durch die Umsetzung der Steuerreform kam es zu einer starken Performance von Nebenwerten und Value-Titeln.

Im ersten Quartal 2018 verzeichneten die Aktienmärkte nach einem zunächst sehr starken Jahresauftakt mehrfach deutliche Kurseinbrüche. Der lange Pfad der historisch niedrigen Volatilitäten wurde verlassen. Politische Unsicherheit, gepaart mit einem Streit um Handelsbilanzen und der Furcht um höhere Zölle und mehr Protektionismus, lähmten die Märkte. Die europäischen Aktienmärkte (MSCI Europe Index -4,17 %) zeigten im ersten Quartal gegenüber den weltweiten Aktienmärkten (MSCI World Index -1,80 %) eine deutliche Underperformance. Hierfür war auch die Stärke des Euros verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war außerdem die Spekulation um eine höhere Inflation und in der Folge die Befürchtung, die FED würde die Leitzinsen schneller als erwartet erhöhen. Für weiteren Gegenwind sorgte die US-Notenbank mit ihrer insgesamt sechsten Leitzinserhöhung im März. Der Datenskandal um Facebook und negativ wirkende Aussagen zum Geschäftsmodell von Amazon durch den US-Präsidenten drückten zudem die Kurse von Wachstumsaktien. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison und die Einigung im Haushaltsstreit der USA sorgten für sich temporär erholende Kurse amerikanischer Aktien. Hierin liegt die Outperformance des MSCI World Index gegenüber dem MSCI Europe Index begründet. Im Januar 2018 wurde im Rentensegment Global High Yield der Zielfonds von Alliance Bernstein durch einen Zielfonds von Barings ersetzt.

Die europäischen Rentenmärkte haben im ersten Quartal 2018 eine positive Performance generiert. Diese Entwicklung hat im Wesentlichen zwei Ursachen. Erstens die weiterhin sehr lockere Geldpolitik der EZB und zweitens die Flucht in sichere Anlagen in Folge des befürchteten Handelskriegs. Der Rentenindex Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im ersten Quartal eine Performance von 0,73 % generiert.

Die Aktienmärkte bewegten sich **im zweiten Quartal 2018** unter weiterhin erhöhter Volatilität nach oben. Der europäische Index MSCI Europe zeigte mit +4,28 % im zweiten Quartal gegenüber dem weltweiten Index MSCI World, der +1,90 % zulegte, eine deutliche Outperformance. Hierfür war auch die Stärke des US-Dollar verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war der Handelskrieg der USA mit dem Rest der Welt. Für weiteren Gegenwind sorgten die US-Notenbank mit der nächsten Leitzinserhöhung und eine in der Folge immer flacher werdende US-Zinsstrukturkurve. Politische Unsicherheiten in Italien drückten außerdem auf die Anlegerstimmung. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison, US-Aktienrückkaufprogramme und lebhafte Aktivität bei Übernahmegeschäften verliehen den Kursen Rückenwind. Zudem hat die EZB durchblicken lassen, die Leitzinsen bis in den Sommer 2019 hinein nicht erhöhen zu wollen. Dies wurde von den Märkten ebenfalls positiv aufgenommen und mit steigenden Kursen honoriert. Die Kurse an den Rentenmärkten haben im zweiten Quartal 2018 unterschiedliche Richtungen eingeschlagen. Während die Rentenurse in den USA erneut nachgegeben haben, konnten die Bundesanleihen wieder zulegen. Dies lag sicherlich größtenteils an den politischen Unsicherheiten in Italien und der differierenden Zentralbankpolitik der FED und der EZB. Der Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im zweiten Quartal eine Performance von -0,47 % generiert. Im Aktien-Europaportfolio wurde im 2. Quartal der Faktor Blend (neutraler Anlagestil, d.h. weder Value- noch Growth-Eigenschaften dominieren) mit aufgenommen und mit dem Fonds Quoniam European Equity abgebildet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind

Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikations-effekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risiko-diversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offen gelassen, bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen leicht geringere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo hohe Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 wurde zu Beginn des Kalenderjahres 2018 auf ausschüttungsgleiche Erträge des steuerlichen Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 Steuerliquidität in Höhe von 0,16 € je Anteil aus dem Fonds abgeführt. Am 27. August 2018 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,60 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Juli 2017 haben wir die Verwaltung des Sondervermögens von der FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH übernommen und den Fondsnamen geändert. Mit Übernahme der Verwaltung des Sondervermögens haben wir für die Ermittlung der Grenzauslastung des Marktrisikos des Investmentvermögens einen Wechsel vom »qualifizierten Ansatz« auf den »einfachen Ansatz« i. S. d. Derivateverordnung vorgenommen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurden die Anlagebedingungen des Sondervermögens mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geändert. Mit Inkrafttreten dieser Änderung wurde das Gemischte Sondervermögen (Publikums-AIF) in ein OGAW-Sondervermögen umgewandelt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	32.535.251,65	104,68
1. Investmentfonds	32.057.753,15	103,14
– Aktienfonds	9.944.294,93	31,99
– Rentenfonds	22.113.458,22	71,15
2. Bankguthaben	477.498,50	1,54
II. Verbindlichkeiten	-1.454.972,53	-4,68
– Sonstige Verbindlichkeiten	-1.454.972,53	-4,68
III. Fondsvermögen	31.080.279,12	100,00

AL Trust Stabilität

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						32.057.753,15	103,14
Gruppenfremde Investmentfonds						32.057.753,15	103,14
Aktienfonds						9.944.294,93	31,99
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	280	280	0	1.569,1700 EUR	439.367,60	1,41
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	458.750	458.750	0	1,9145 USD	755.653,00	2,43
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	4.780	4.780	0	90,5400 EUR	432.781,20	1,39
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	31.210	34.010	2.800	29,5212 USD	792.734,00	2,55
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	50.800	50.800	0	18,7500 USD	819.531,08	2,64
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	19.140	19.140	0	22,6500 EUR	433.521,00	1,40
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	10.640	0	41,9050 EUR	445.869,20	1,43
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	22.400	1.800	43,4500 USD	770.118,31	2,48
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	70.570	70.570	0	6,4555 EUR	455.564,64	1,47
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	72.960	0	6,1020 EUR	445.201,92	1,43
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	23.850	26.850	3.000	39,7500 USD	815.691,55	2,62
Metzler I.L.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	1.400	1.400	0	330,9700 EUR	463.358,00	1,49
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	13.760	13.760	0	76,1500 USD	901.547,86	2,90
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	310	0	1.232,1900 EUR	381.978,90	1,23
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	5.080	5.080	0	185,8162 USD	812.171,47	2,61
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	26.080	28.580	2.500	34,7251 USD	779.205,20	2,51
Rentenfonds						22.113.458,22	71,15
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	22.360	22.360	0	97,2300 EUR	2.174.062,80	6,99
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	48.560	48.560	0	125,2200 EUR	6.080.683,20	19,56
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	17.480	17.480	0	126,0700 EUR	2.203.703,60	7,09
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	23.460	23.460	0	85,5200 EUR	2.006.299,20	6,46
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR LU0552054859	Anteile	325.920	325.920	0	18,5453 EUR	6.044.284,18	19,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF IE00B41RYL63	Anteile	59.910	69.910	10.000	60,1640 EUR	3.604.425,24	11,60
Summe Wertpapiervermögen						32.057.753,15	103,14

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						477.498,50	1,54
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	408.484,47				408.484,47	1,32
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	80.211,56				69.014,03	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten						-1.454.972,53	-4,68
Prüfungskosten	EUR	-5.100,00				-5.100,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilsscheingeschäften*	EUR	-1.413.300,80				-1.413.300,80	-4,55
Veröffentlichungskosten	EUR	-1.482,55				-1.482,55	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.227,17				-3.227,17	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-31.862,01				-31.862,01	-0,10
Fondsvermögen					EUR	31.080.279,12	100,00**
Anteilwert					EUR	61,81	
Umlaufende Anteile					Stück	502.827	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL) LU0154094527	Anteile	258.040	258.040
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR) LU0448042472	Anteile	89.040	89.040
ACMBernstein-Short Duration High Yield Ptf A2 EUR LU0654560878	Anteile	0	90.000
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR) LU0256880153	Anteile	150	150
ALPORA Global Innovation DE000A2AJHJ1	Anteile	0	3.400
BGF - World Energy Fund I2 USD LU0368250907	Anteile	0	34.525
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI DE000A2ATCQ6	Anteile	0	3.300
DWS Top Dividende FD DE000DWS1VB9	Anteile	0	5.550
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc DE000A1161M1	Anteile	0	3.750
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc IE00BWTN6Y99	Anteile	0	85.100
Invesco India Equity Fund LU0267984267	Anteile	0	8.500
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE) DE000A0D8Q49	Anteile	0	6.550
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE) DE000A0D8QZ7	Anteile	0	16.950
iShares III JPM EM L. G. B. U. ETF USD IE00B5M4WH52	Anteile	0	28.800
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc. LU0260086037	Anteile	0	26.000
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc. LU0853555893	Anteile	0	176.450
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.) DE000A14ZT85	Anteile	0	47.300
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF DE000A12GJD2	Anteile	0	53.260
Landert Bond Opportunities DE000A1JSW30	Anteile	0	41.600
Legg Mason WA Asian Opp Prom Acc. USD IE00B2Q1FT43	Anteile	0	9.800
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV LU1535992629	Anteile	0	9.650
M&G Global FLR HY Fund USD C GB00BMP3S816	Anteile	0	271.000
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd AI-USD LU0772924113	Anteile	19.380	19.380
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR DE000A0YCBP0	Anteile	0	4.500
PARAGON UI R DE000A1J31V0	Anteile	0	12.000
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond LU0290355717	Anteile	0	11.900

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 07. 2017 bis 30. 06. 2018**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	130,63	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	502.855,59	1,00
3. Sonstige Erträge	16.971,25	0,03
Summe der Erträge	519.957,47	1,03
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	7.637,96	0,01
2. Verwaltungsvergütung	356.937,74	0,71
3. Verwahrstellenvergütung	18.467,67	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	20.006,24	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	19.807,80	0,04
Summe der Aufwendungen	422.857,41	0,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	97.100,06	0,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.096.651,52	4,17
2. Realisierte Verluste	-1.024.986,30	-2,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.071.665,22	2,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.168.765,28	2,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.169.741,08	-2,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	328.763,59	0,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-840.977,49	-1,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	327.787,79	0,65

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		27.725.400,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-130.211,45
2. Steuerabzugsbetrag InvStG		-82.427,52
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.273.085,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.027.665,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.754.580,18	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-33.355,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-1.169.741,08	327.787,79
davon nicht realisierte Verluste	328.763,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		31.080.279,12

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.737.957,26	9,42
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.569.191,98	7,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.168.765,28	2,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	4.353.833,54	8,66
1. Vortrag auf neue Rechnung	4.353.833,54	8,66
III. Gesamtausschüttung	384.123,72	0,76
1. Zur Verfügung gestellter Steuer- abzugsbetrag InvStG*	82.427,52	0,16
2. Endausschüttung	301.696,20	0,60

* Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentfondsbesteuerung wurde am 31. 12. 2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 06. 2015	22.901.734	62,24
30. 06. 2016	23.926.863	59,79
30. 06. 2017	27.725.400	61,75
30. 06. 2018	31.080.279	61,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

103,14

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 61,81

Umlaufende Anteile

Stück 502.827

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	28.06.2018				1,39 %
	Europa	28.06.2018	23,54 %			78,21 %
Übriges Vermögen		29.06.2018	23,54 %			-3,14 % 76,46 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2018 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 29.06.2018

US-Dollar (USD) 1,162250 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in % 1,94

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL)	1,15
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR)	1,15
ACMBernstein-Short Duration High Yield Ptf A2 EUR	1,10
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR)	0,95
ALPORA Global Innovation	1,10
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,00
BGF - World Energy Fund I2 USD	1,00
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gro. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI	0,13
DWS Top Dividende FD	0,90
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc	0,55
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc	0,30
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
Invesco India Equity Fund	1,00
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE)	0,30
iShares III JPM EM L. G. B. U. ETF USD	0,50
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc.	0,50
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc.	0,75
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.)	0,76
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF	0,80
Landert Bond Opportunities	0,55
Legg Mason WA Asian Opp Prom Acc. USD	0,60
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV	1,75
M&G Global FLR HY Fund USD C	0,15
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd AI-USD	0,65
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR	0,74

PARAGON UI R	1,85
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	0,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	0,17
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond	0,05

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 40.832,39 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2017 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2016. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2017, die im Jahr 2018 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.657.215
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.373.403
variable Vergütung	EUR	283.812
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	616.269
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	474.157
andere Führungskräfte *)	EUR	142.112
Andere Risktaker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonde-

ren Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2017 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risktaker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 28. September 2018

Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Stabilität** für das Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. September 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Hartmut Doublier

AL Trust Wachstum

Jahresbericht zum 30. Juni 2018

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte und der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktienmarkt hat mit rund 60% nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Rentenquote beträgt rund 38% und die Kasse hat rund 2% Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Der AL Trust Wachstum legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung von Ausschüttungen in Form der Abführung von Steuerliquidität 4,0% an Wert zu.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine wachstumsorientierte Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20% europäische Aktienfonds, 40% internationale Aktienfonds und 40% Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im dritten Quartal 2017 legten die internationalen Börsenplätze zu. Zunächst kam es im Juli und August vor allem in Europa zu einer Konsolidierung, die auf die Stärke des Euro zurückzuführen war. Im September erfolgte dagegen eine Kursrallye, die viele Kursindizes an oder über die Jahreshochs führte. Starke Konjunkturdaten im Euroraum, ein relativ »taubenhaftes« EZB-Treffen, stabile Wachstumsdaten aus den USA und Asien zeigten ein kontinuierliches Weltwirtschaftswachstum. Vor allem das Unternehmensvertrauen war überraschend stabil. Der übergeordnete, positive Trend von teilweise zweistelligen Wachstumsraten der Unternehmensgewinne für 2017 blieb erhalten. Als politischer Störfaktor erwies sich die Korea-Krise. Die USA warnten vor massiven Militärschlägen, falls sie oder ihre Alliierten bedroht würden. Im Juli 2017 wurde eine neue Zielfondsstruktur an die oben genannte Basisallokation ausgerichtet. Im Rentenportfolio wurden im September 2017 die Zielfonds der Segmente Emerging Markets und Global High Yield in Euro abgesicherte Anteilklassen getauscht. Der Tausch erfolgte wegen der anhaltenden Stärke des Euros gegenüber dem US-Dollar.

Im vierten Quartal 2017 legten die internationalen Aktienmärkte kräftig zu. Erneut waren es die starken Konjunkturdaten aus Europa, Amerika und Asien, die die Märkte grundsätzlich stützten. Die geplante Steuerreform in den USA wurde zum Jahresende zügig umgesetzt. Damit bekam die US-Wirtschaft einen positiven Schub, der sich auch signifikant auf die Unternehmensgewinne ausgewirkt hat. Die Nominierung Powells zum neuen FED-Chef trug ebenfalls zur guten Stimmung bei. Die EZB entschied, ihre Anleihekäufe fortzusetzen. Japans Geldpolitik blieb expansiv. Die FED hingegen erhöhte die Leitzinsen zum dritten Mal in 2017. Starke Quartalszahlen von US-Technologieaktien unterstützten die Zielfondsperformance des Welt-Aktienportfolios. Der starke Euro führte zu einer uneinheitlichen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im vierten Quartal. In den Monaten November und Dezember waren die Abgaben besonders stark. US-Indizes konnten über 5% zulegen und unterstützten die MSCI World-Entwicklung. Durch die Umsetzung der Steuerreform kam es zu einer starken Performance von Nebenwerten und Value-Titeln.

Im ersten Quartal 2018 verzeichneten die Aktienmärkte nach einem zunächst sehr starken Jahresauftakt mehrfach deutliche Kurseinbrüche. Der lange Pfad der historisch niedrigen Volatilitäten wurde verlassen. Politische Unsicherheit, gepaart mit einem Streit um Handelsbilanzen und der Furcht um höhere Zölle und mehr Protektionismus, lähmten die Märkte. Die europäischen Aktienmärkte (MSCI Europe Index -4,17%) zeigten im ersten Quartal gegenüber den weltweiten Aktienmärkten (MSCI World Index -1,80%) eine deutliche Underperformance. Hierfür war auch die Stärke des Euros verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war außerdem die Spekulation um eine höhere Inflation und in der Folge die Befürchtung, die FED würde die Leitzinsen schneller als erwartet erhöhen. Für weiteren Gegenwind sorgte die US-Notenbank mit ihrer insgesamt sechsten Leitzinserhöhung im März. Der Datenskandal um Facebook und negativ wirkende Aussagen zum Geschäftsmodell von Amazon durch den US-Präsidenten drückten zudem die Kurse von Wachstumsaktien. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison und die Einigung im Haushaltsstreit der USA sorgten für sich temporär erholende Kurse amerikanischer Aktien. Hierin liegt die Outperformance des MSCI World Index gegenüber dem MSCI Europe Index begründet. Im Januar 2018 wurde im Rentensegment Global High Yield der Zielfonds von Alliance Bernstein durch einen Zielfonds von Barings ersetzt.

Die europäischen Rentenmärkte haben **im ersten Quartal 2018** eine positive Performance generiert. Diese Entwicklung hat im Wesentlichen zwei Ursachen. Erstens die weiterhin sehr lockere Geldpolitik der EZB und zweitens die Flucht in sichere Anlagen in Folge des befürchteten Handelskriegs. Der Rentenindex Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im ersten Quartal eine Performance von 0,73% generiert.

Die Aktienmärkte bewegten sich **im zweiten Quartal 2018** unter weiterhin erhöhter Volatilität nach oben. Der europäische Index MSCI Europe zeigte mit +4,28% im zweiten Quartal gegenüber dem weltweiten Index MSCI World, der +1,90% zulegte, eine deutliche Outperformance. Hierfür war auch die Stärke des US-Dollar verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war der Handelskrieg der USA mit dem Rest der Welt. Für weiteren Gegenwind sorgten die US-Notenbank mit der nächsten Leitzinserhöhung und eine in der Folge immer flacher werdende US-Zinsstrukturkurve. Politische Unsicherheiten in Italien drückten außerdem auf die Anlegerstimmung. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison, US-Aktienrückkaufprogramme und lebhafte Aktivität bei Übernahmegeschäften verliehen den Kursen Rückenwind. Zudem hat die EZB durchblicken lassen, die Leitzinsen bis in den Sommer 2019 hinein nicht erhöhen zu wollen. Dies wurde von den Märkten ebenfalls positiv aufgenommen und mit steigenden Kursen honoriert. Die Kurse an den Rentenmärkten haben im zweiten Quartal 2018 unterschiedliche Richtungen eingeschlagen. Während die Rentenurse in den USA erneut nachgegeben haben, konnten die Bundesanleihen wieder zulegen. Dies lag sicherlich größtenteils an den politischen Unsicherheiten in Italien und der differierenden Zentralbankpolitik der FED und der EZB. Der Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im zweiten Quartal eine Performance von -0,47% generiert. Im Aktien-Europaportfolio wurde im 2. Quartal der Faktor Blend (neutraler Anlagestil, d.h. weder Value- noch Growth-Eigenschaften dominieren) mit aufgenommen und mit dem Fonds Quoniam European Equity abgebildet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen

investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offen gelassen, bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt leicht negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen leicht höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo hohe Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt erzielte der Fonds ein hohes positives Ergebnis. Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 wurde zu Beginn des Kalenderjahres 2018 auf ausschüttungsgleiche Erträge des steuerlichen Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 Steuerliquidität in Höhe von 0,14 € je Anteil aus dem Fonds abgeführt. Am 27. August 2018 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Juli 2017 haben wir die Verwaltung des Sondervermögens von der FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH übernommen und den Fondsnamen geändert. Mit Übernahme der Verwaltung des Sondervermögens haben wir für die Ermittlung der Grenzauslastung des Marktrisikos des Investmentvermögens einen Wechsel vom »qualifizierten Ansatz« auf den »einfachen Ansatz« i. S. d. Derivateverordnung vorgenommen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurden die Anlagebedingungen des Sondervermögens mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geändert. Mit Inkrafttreten dieser Änderung wurde das Gemischte Sondervermögen (Publikums-AIF) in ein OGAW-Sondervermögen umgewandelt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	67.685.223,86	100,14
1. Investmentfonds	66.381.883,26	98,21
– Aktienfonds	40.847.364,83	60,43
– Rentenfonds	25.534.518,43	37,78
2. Bankguthaben	1.303.340,60	1,93
II. Verbindlichkeiten	-91.562,94	-0,14
– Sonstige Verbindlichkeiten	-91.562,94	-0,14
III. Fondsvermögen	67.593.660,92	100,00

AL Trust Wachstum

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						66.381.883,26	98,21
Gruppenfremde Investmentfonds						66.381.883,26	98,21
Aktienfonds						40.847.364,83	60,43
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	1.195	1.305	110	1.569,1700 EUR	1.875.158,15	2,78
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	1.884.550	1.884.550	0	1,9145 USD	3.104.230,76	4,59
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	18.050	20.030	2.000	90,5400 EUR	1.652.456,20	2,42
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	137.120	137.120	0	29,5212 USD	3.482.848,00	5,15
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	208.720	208.720	0	18,7500 USD	3.367.175,74	4,98
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	72.610	81.410	8.800	22,6500 EUR	1.644.616,50	2,43
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	40.190	45.790	5.600	41,9050 EUR	1.684.161,95	2,49
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	86.900	86.900	0	43,4500 USD	3.248.702,95	4,81
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	259.480	293.480	34.000	6,4555 EUR	1.675.073,14	2,48
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	271.460	307.460	36.000	6,1020 EUR	1.656.448,92	2,45
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	106.810	106.810	0	39,7500 USD	3.652.998,49	5,40
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	5.290	5.940	650	330,9700 EUR	1.750.831,30	2,59
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	57.150	57.150	0	76,1500 USD	3.744.437,51	5,54
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.300	1.300	0	1.232,1900 EUR	1.601.847,00	2,37
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	20.830	20.830	0	185,8162 USD	3.330.222,80	4,93
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	113.670	113.670	0	34,7251 USD	3.396.175,42	5,02
Rentenfonds						25.534.518,43	37,78
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	25.930	25.930	0	97,2300 EUR	2.521.173,90	3,73
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	73.050	73.050	0	125,2200 EUR	9.147.321,00	13,53
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	20.400	20.400	0	126,0700 EUR	2.571.828,00	3,81
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	26.800	26.800	0	85,5200 EUR	2.291.936,00	3,39
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR LU0552054859	Anteile	485.420	485.420	0	18,5453 EUR	9.002.259,53	13,32
Summe Wertpapiervermögen						66.381.883,26	98,21

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						1.303.340,60	1,93
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.178.949,88				1.178.949,88	1,75
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	144.573,12				124.390,72	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten						-91.562,94	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-5.100,00				-5.100,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-1.482,54				-1.482,54	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.738,25				-6.738,25	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-78.242,15				-78.242,15	-0,12
Fondsvermögen					EUR	67.593.660,92	100,00*
Anteilwert					EUR	73,12	
Umlaufende Anteile					Stück	924.423	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL) LU0154094527	Anteile	299.510	299.510
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR) LU0448042472	Anteile	95.300	95.300
ACMBernstein-Short Duration High Yield Ptf A2 EUR LU0654560878	Anteile	0	81.600
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR) LU0256880153	Anteile	680	680
ALPORA Global Innovation DE000A2AJHJ1	Anteile	0	9.960
BGF - World Energy Fund I2 USD LU0368250907	Anteile	0	242.500
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI I DE000A2ATCQ6	Anteile	0	11.580
DWS Top Dividende FD DE000DWS1VB9	Anteile	0	27.050
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc DE000A1161M1	Anteile	0	15.900
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc IE00BWTN6Y99	Anteile	0	191.000
Invesco India Equity Fund LU0267984267	Anteile	0	35.600
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE) DE000A0D8Q49	Anteile	0	27.400
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE) DE000A0D8QZ7	Anteile	0	85.900
iShares III JPM EM L. G. B. U. ETF USD IE00B5M4WH52	Anteile	0	21.300
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc. LU0855555893	Anteile	0	133.200
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc. LU0260086037	Anteile	0	108.500
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.) DE000A14ZT85	Anteile	0	244.700
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF DE000A12GJD2	Anteile	0	224.000
Landert Bond Opportunities DE000A1JSW30	Anteile	0	31.400
Legg Mason WA Asian Opp Prom Acc. USD IE00B2Q1FT43	Anteile	0	7.150
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV LU1535992629	Anteile	0	44.700
M&G Global FLR HY Fund USD C GB00BMP3S816	Anteile	0	289.000
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd AI-USD LU0772924113	Anteile	22.690	22.690
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR DE000A0YCBP0	Anteile	0	19.000
PARAGON UI R DE000A1J31V0	Anteile	0	8.800
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond LU0290355717	Anteile	0	9.300
Xtrackers MSCI USA Swap LU0274210672	Anteile	0	26.800

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 07. 2017 bis 30. 06. 2018**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	235,58	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	773.381,03	0,84
3. Sonstige Erträge	45.724,80	0,05
Summe der Erträge	819.341,41	0,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	16.214,88	0,02
2. Verwaltungsvergütung	895.599,80	0,97
3. Verwahrstellenvergütung	39.472,80	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	20.390,31	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	22.931,41	0,03
Summe der Aufwendungen	994.609,20	1,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	-175.267,79	-0,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.070.942,39	7,65
2. Realisierte Verluste	-2.107.511,33	-2,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.963.431,06	5,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.788.163,27	5,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.808.904,17	-3,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	670.948,07	0,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.137.956,10	-2,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.650.207,17	2,87

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		60.434.751,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-162.478,69
2. Steuerabzugsbetrag InvStG		-125.667,92
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.987.970,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.995.859,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.007.889,42	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-191.121,32
5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-2.808.904,17	2.650.207,17
davon nicht realisierte Verluste	670.948,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		67.593.660,92

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.587.708,80	15,78
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.799.545,53	10,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.788.163,27	5,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	13.814.944,78	14,94
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.675.895,64	3,97
2. Vortrag auf neue Rechnung	10.139.049,14	10,97
III. Gesamtausschüttung	772.764,02	0,84
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG*	125.667,92	0,14
2. Endausschüttung	647.096,10	0,70

* Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentfondsbesteuerung wurde am 31. 12. 2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 06. 2015	50.714.028	70,06
30. 06. 2016	49.928.002	64,61
30. 06. 2017	60.434.752	70,67
30. 06. 2018	67.593.661	73,12

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,21

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	73,12
Umlaufende Anteile	Stück	924.423

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	28.06.2018				2,42 %
	Europa	28.06.2018	22,66 %			73,13 %
Übriges Vermögen		29.06.2018				1,79 %
			22,66 %			77,34 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2018 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 29.06.2018

US-Dollar (USD) 1,162250 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in % **2,10**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL)	1,15
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR)	1,15
ACMBernstein-Short Duration High Yield Ptf A2 EUR	1,10
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR)	0,95
ALPORA Global Innovation	1,10
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,00
BGF - World Energy Fund I2 USD	1,00
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI I	0,13
DWS Top Dividende FD	0,90
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.IEu.UETF Acc	0,55
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc	0,30
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
Invesco India Equity Fund	1,00
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE)	0,30
iShares III JPM EM L. G. B. U. ETF USD	0,50
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Jupiter Dynamic Bond Fund Class I (EUR) Acc.	0,50
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc.	0,75
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.)	0,76
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF	0,80
Landert Bond Opportunities	0,55
Legg Mason WA Asian Opp Prom Acc. USD	0,60
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV	1,75
M&G Global FLR HY Fund USD C	0,15
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd. AI-USD	0,65
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR	0,74

PARAGON UI R	1,85
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15
Xtrackers II Eurozone Gov.Bond	0,05
Xtrackers MSCI USA Swap	0,20

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 73.597,87 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2017 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2016. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2017, die im Jahr 2018 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR	1.657.215
davon:		
feste Vergütung	EUR	1.373.403
variable Vergütung	EUR	283.812
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in Mitarbeiterkapazitäten (MAK)		22/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR	616.269
davon:		
Geschäftsleiter	EUR	474.157
andere Führungskräfte *)	EUR	142.112
Andere Risktaker	EUR	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonde-

ren Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2017 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risktaker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 28. September 2018

Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Wachstum** für das Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. September 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Hartmut Doublier

AL Trust Chance

Jahresbericht zum 30. Juni 2018

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte und der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktienmarkt hat mit rund 89% nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Rentenquote beträgt rund 9% und die Kasse hat rund 2% Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beige-mischt.

Der AL Trust Chance legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung von Ausschüttungen in Form der Abführung von Steuerliquidität 6,6% an Wert zu.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2017/2018 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine verstärkt auf Aktienfonds fokussierte Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30% europäische Aktienfonds, 60% internationale Aktienfonds und 10% Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im dritten Quartal 2017 legten die internationalen Börsenplätze zu. Zunächst kam es im Juli und August vor allem in Europa zu einer Konsolidierung, die auf die Stärke des Euro zurückzuführen war. Im September erfolgte dagegen eine Kursrallye, die viele Kursindizes an oder über die Jahreshochs führte. Starke Konjunkturdaten im Euroraum, ein relativ »taubenhaftes« EZB-Treffen, stabile Wachstumsdaten aus den USA und Asien zeigten ein kontinuierliches Weltwirtschaftswachstum. Vor allem das Unternehmensvertrauen war überraschend stabil. Der übergeordnete, positive Trend von teilweise zweistelligen Wachstumsraten der Unternehmensgewinne für 2017 blieb erhalten. Als politischer Störfaktor erwies sich die Korea-Krise. Die USA warnten vor massiven Militärschlägen, falls sie oder ihre Alliierten bedroht würden. Im Juli 2017 wurde eine neue Zielfondsstruktur an die oben genannte Basisallokation ausgerichtet. Im Rentenportfolio wurden im September 2017 die Zielfonds der Segmente Emerging Markets und Global High Yield in Euro abgesicherte Anteilklassen getauscht. Der Tausch erfolgte wegen der anhaltenden Stärke des Euros gegenüber dem US-Dollar.

Im vierten Quartal 2017 legten die internationalen Aktienmärkte kräftig zu. Erneut waren es die starken Konjunkturdaten aus Europa, Amerika und Asien, die die Märkte grundsätzlich stützten. Die geplante Steuerreform in den USA wurde zum Jahresende zügig umgesetzt. Damit bekam die US-Wirtschaft einen positiven Anschlag, der sich auch signifikant auf die Unternehmensgewinne ausgewirkt hat. Die Nominierung Powells zum neuen FED-Chef trug ebenfalls zur guten Stimmung bei. Die EZB entschied, ihre Anleihekäufe fortzusetzen. Japans Geldpolitik blieb expansiv. Die FED hingegen erhöhte die Leitzinsen zum dritten Mal in 2017. Starke Quartalszahlen von US-Technologieaktien unterstützten die Zielfondsperformance des Welt-Aktienportfolios. Der starke Euro führte zu einer uneinheitlichen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte im vierten Quartal. In den Monaten November und Dezember waren die Abgaben besonders stark. US-Indizes konnten über 5% zulegen und unterstützten die MSCI World-Entwicklung. Durch die Umsetzung der Steuerreform kam es zu einer starken Performance von Nebenwerten und Value-Titeln.

Im ersten Quartal 2018 verzeichneten die Aktienmärkte nach einem zunächst sehr starken Jahresauftakt mehrfach deutliche Kurseinbrüche. Der lange Pfad der historisch niedrigen Volatilitäten wurde verlassen. Politische Unsicherheit, gepaart mit einem Streit um Handelsbilanzen und der Furcht um höhere Zölle und mehr Protektionismus, lähmten die Märkte. Die europäischen Aktienmärkte (MSCI Europe Index -4,17%) zeigten im ersten Quartal gegenüber den weltweiten Aktienmärkten (MSCI World Index -1,80%) eine deutliche Underperformance. Hierfür war auch die Stärke des Euros verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war außerdem die Spekulation um eine höhere Inflation und in der Folge die Befürchtung, die FED würde die Leitzinsen schneller als erwartet erhöhen. Für weiteren Gegenwind sorgte die US-Notenbank mit ihrer insgesamt sechsten Leitzinserhöhung im März. Der Datenskandal um Facebook und negativ wirkende Aussagen zum Geschäftsmodell von Amazon durch den US-Präsidenten drückten zudem die Kurse von Wachstumsaktien. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison und die Einigung im Haushaltsstreit der USA sorgten für sich temporär erholende Kurse amerikanischer Aktien. Hierin liegt die Outperformance des MSCI World Index gegenüber dem MSCI Europe Index begründet.

Die europäischen Rentenmärkte haben **im ersten Quartal 2018** eine positive Performance generiert. Diese Entwicklung hat im Wesentlichen zwei Ursachen. Erstens die weiterhin sehr lockere Geldpolitik der EZB und zweitens die Flucht in sichere Anlagen in Folge des befürchteten Handelskriegs. Der Rentenindex Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im ersten Quartal eine Performance von 0,73% generiert. Im Januar 2018 wurde im Rentensegment Global High Yield der Zielfonds von Alliance Bernstein durch einen Zielfonds von Barings ersetzt.

Die Aktienmärkte bewegten sich **im zweiten Quartal 2018** unter weiterhin erhöhter Volatilität nach oben. Der europäische Index MSCI Europe zeigte mit +4,28% im zweiten Quartal gegenüber dem weltweiten Index MSCI World, der +1,90% zulegte, eine deutliche Outperformance. Hierfür war auch die Stärke des US-Dollar verantwortlich. Ein großer Belastungsfaktor für die Aktienmärkte war der Handelskrieg der USA mit dem Rest der Welt. Für weiteren Gegenwind sorgten die US-Notenbank mit der nächsten Leitzinserhöhung und eine in der Folge immer flacher werdende US-Zinsstrukturkurve. Politische Unsicherheiten in Italien drückten außerdem auf die Anlegerstimmung. Eine stärker als erwartete US-Berichtssaison, US-Aktienrückkaufprogramme und lebhafte Aktivität bei Übernahmegeschäften verliehen den Kursen Rückenwind. Zudem hat die EZB durchblicken lassen, die Leitzinsen bis in den Sommer 2019 hinein nicht erhöhen zu wollen. Dies wurde von den Märkten ebenfalls positiv aufgenommen und mit steigenden Kursen honoriert. Die Kurse an den Rentenmärkten haben im zweiten Quartal 2018 unterschiedliche Richtungen eingeschlagen. Während die Rentenurse in den USA erneut nachgegeben haben, konnten die Bundesanleihen wieder zulegen. Dies lag sicherlich größtenteils an den politischen Unsicherheiten in Italien und der differierenden Zentralbankpolitik der FED und der EZB. Der Bloomberg Barclays EuroAgg Index hat im zweiten Quartal eine Performance von -0,47% generiert. Im Aktien-Europaportfolio wurde im 2. Quartal der Faktor Blend (neutraler Anlagestil, d.h. weder Value- noch Growth-Eigenschaften dominieren) mit aufgenommen und mit dem Fonds Quoniam European Equity abgebildet.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen

investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offen gelassen, bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilsklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo hohe Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt erzielte der Fonds ein hohes positives Ergebnis. Aufgrund steuerrechtlicher Änderungen zum 1. Januar 2018 wurde zu Beginn des Kalenderjahres 2018 auf ausschüttungsgleiche Erträge des steuerlichen Rumpfgeschäftsjahres vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2017 Steuerliquidität in Höhe von 0,13 € je Anteil aus dem Fonds abgeführt. Am 27. August 2018 findet die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Juli 2017 haben wir die Verwaltung des Sondervermögens von der FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH übernommen und den Fondsnamen geändert. Mit Übernahme der Verwaltung des Sondervermögens haben wir für die Ermittlung der Grenzauslastung des Marktrisikos des Investmentvermögens einen Wechsel vom »qualifizierten Ansatz« auf den »einfachen Ansatz« i. S. d. Derivateverordnung vorgenommen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 wurden die Anlagebedingungen des Sondervermögens mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) geändert. Mit Inkrafttreten dieser Änderung wurde das Gemischte Sondervermögen (Publikums-AIF) in ein OGAW-Sondervermögen umgewandelt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	149.774.521,20	100,15
1. Investmentfonds	147.479.403,26	98,62
– Aktienfonds	133.532.185,53	89,29
– Rentenfonds	13.947.217,73	9,33
2. Bankguthaben	2.295.117,94	1,53
II. Verbindlichkeiten	-222.222,19	-0,15
– Sonstige Verbindlichkeiten	-222.222,19	-0,15
III. Fondsvermögen	149.552.299,01	100,00

AL Trust Chance

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2018

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 06. 2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Investmentfonds						147.479.403,26	98,62
Gruppenfremde Investmentfonds						147.479.403,26	98,62
Aktienfonds						133.532.185,53	89,29
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	3.600	4.050	450	1.569,1700 EUR	5.649.012,00	3,78
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	6.644.660	6.644.660	0	1,9145 USD	10.945.083,95	7,32
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	61.790	66.790	5.000	90,5400 EUR	5.594.466,60	3,74
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	443.440	443.440	0	29,5212 USD	11.263.376,00	7,53
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	682.820	682.820	0	18,7500 USD	11.015.594,75	7,36
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	240.040	272.040	32.000	22,6500 EUR	5.436.906,00	3,64
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	129.860	153.860	24.000	41,9050 EUR	5.441.783,30	3,64
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	301.950	301.950	0	43,4500 USD	11.288.214,67	7,55
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	835.600	985.600	150.000	6,4555 EUR	5.394.215,80	3,61
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	784.690	914.690	130.000	6,1020 EUR	4.788.178,38	3,20
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	339.180	339.180	0	39,7500 USD	11.600.262,42	7,76
Metzler I.L.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	16.830	19.630	2.800	330,9700 EUR	5.570.225,10	3,72
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	181.490	181.490	0	76,1500 USD	11.891.127,98	7,95
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	4.200	0	1.232,1900 EUR	5.175.198,00	3,46
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	70.150	70.150	0	185,8162 USD	11.215.320,65	7,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	376.980	376.980	0	34,7251 USD	11.263.219,93	7,53
Rentenfonds						13.947.217,73	9,33
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	14.165	14.165	0	97,2300 EUR	1.377.262,95	0,92
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	39.910	39.910	0	125,2200 EUR	4.997.530,20	3,34
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	11.150	11.150	0	126,0700 EUR	1.405.680,50	0,94
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	14.660	14.660	0	85,5200 EUR	1.253.723,20	0,84
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR LU0552054859	Anteile	264.920	264.920	0	18,5453 EUR	4.913.020,88	3,29
Summe Wertpapiervermögen						147.479.403,26	98,62

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben						2.295.117,94	1,53
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.025.351,60				2.025.351,60	1,35
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	313.535,93				269.766,34	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten						-222.222,19	-0,15
Prüfungskosten	EUR	-6.100,00				-6.100,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-1.478,98				-1.478,98	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.932,77				-14.932,77	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-199.710,44				-199.710,44	-0,14
Fondsvermögen					EUR	149.552.299,01	100,00*
Anteilwert					EUR	77,05	
Umlaufende Anteile					Stück	1.941.027	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuell unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen« enthalten.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentfonds			
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL) LU0154094527	Anteile	158.520	158.520
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR) LU0448042472	Anteile	50.440	50.440
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR) LU0256880153	Anteile	2.210	2.210
ALPORA Global Innovation DE000A2AJHJ1	Anteile	0	21.500
BGF - World Energy Fund I2 USD LU0368250907	Anteile	0	667.450
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI DE000A2ATCQ6	Anteile	0	31.000
DWS Top Dividende FD DE000DWS1VB9	Anteile	0	79.380
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc DE000A1161M1	Anteile	0	41.725
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc IE00BWTN6Y99	Anteile	0	464.500
Invesco India Equity Fund LU0267984267	Anteile	0	98.200
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE) DE000A0D8Q49	Anteile	0	75.750
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE) DE000A0D8QZ7	Anteile	0	208.250
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc. LU0260086037	Anteile	0	236.000
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.) DE000A14ZT85	Anteile	0	725.700
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF DE000A12GJD2	Anteile	0	588.000
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV LU1535992629	Anteile	0	118.250
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd AI-USD LU0772924113	Anteile	12.010	12.010
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR DE000A0YCBP0	Anteile	0	50.000
Xtrackers MSCI USA Swap LU0274210672	Anteile	0	103.500

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. 07. 2017 bis 30. 06. 2018**

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	540,90	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	868.544,90	0,45
3. Sonstige Erträge	120.223,93	0,06
Summe der Erträge	989.309,73	0,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	42.015,55	0,02
2. Verwaltungsvergütung	2.240.260,30	1,16
3. Verwahrstellenvergütung	85.997,31	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	24.117,35	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	27.106,12	0,01
Summe der Aufwendungen	2.419.496,63	1,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.430.186,90	-0,74
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	18.115.526,87	9,33
2. Realisierte Verluste	-4.468.942,24	-2,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	13.646.584,63	7,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.216.397,73	6,29
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.917.961,52	-2,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.347.020,41	0,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.570.941,11	-1,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.645.456,62	4,97

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		130.682.892,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-449.629,00
2. Steuerabzugsbetrag InvStG		-243.835,93
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		10.669.820,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.695.814,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-25.993,93	
4. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-752.405,79
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.645.456,62
davon nicht realisierte Gewinne	-3.917.961,52	
davon nicht realisierte Verluste	1.347.020,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		149.552.299,01

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	33.372.091,35	17,19
1. Vortrag aus dem Vorjahr	21.155.693,62	10,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.216.397,73	6,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	31.769.536,52	16,37
1. Der Wiederanlage zugeführt	9.336.691,67	4,81
2. Vortrag auf neue Rechnung	22.432.844,85	11,56
III. Gesamtausschüttung	1.602.554,83	0,82
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG*	243.835,93	0,12
2. Endausschüttung	1.358.718,90	0,70

* Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentfondsbesteuerung wurde am 31. 12. 2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbestimmungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 06. 2015	108.772.707	71,93
30. 06. 2016	103.234.094	65,03
30. 06. 2017	130.682.893	72,66
30. 06. 2018	149.552.299	77,05

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

98,62

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR 77,05

Umlaufende Anteile

Stück 1.941.027

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	28.06.2018				3,74 %
	Europa	28.06.2018	33,29 %			61,59 %
Übriges Vermögen		29.06.2018				1,38 %
			33,29 %			66,71 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2018 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 29.06.2018

US-Dollar (USD) 1,162250 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in % 2,28

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 (DL)	1,15
AB FCP I-Glob. High Yield Ptf. I2 H (EUR)	1,15
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
AGIF-Allianz Europe Equity Growth I (EUR)	0,95
ALPORA Global Innovation	1,10
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,00
BGF - World Energy Fund I2 USD	1,00
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI	0,13
DWS Top Dividende FD	0,90
First Priv. Euro Div.STAUFR C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
I.M.-I.G.Sachs Eq.Fa.I.Eu.UETF Acc	0,55
I.M.III-I.S&P 500 H.D.L.V.UETF R Acc	0,30
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
Invesco India Equity Fund	1,00
iShares DJ U.S. Select Div. UCITS ETF (DE)	0,30
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,30
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares STOXX Eur. Small 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Jupiter Global Fd-J.Europ.Growth I EUR Acc.	0,75
L&G Cyber Security U.ETF (Dt. Zert.)	0,76
L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF	0,80
Lupus alpha Fds-Sma.German Ch. CAV	1,75
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd AI-USD	0,65
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
ODDO BHF Algo Europe CIW-EUR	0,74
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15
Xtrackers MSCI USA Swap	0,20

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 136.664,35 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2017 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2016. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2017, die im Jahr 2018 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr	
gezahlten Mitarbeitervergütungen	
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	EUR 1.657.215
davon:	
feste Vergütung	EUR 1.373.403
variable Vergütung	EUR 283.812
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	EUR n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	22/17
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr	
gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker	
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	EUR 616.269
davon:	
Geschäftsleiter	EUR 474.157
andere Führungskräfte *)	EUR 142.112
Andere Risktaker	EUR n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR n/a

*) anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form der Überlassung von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die

Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2017 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risktaker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Oberursel, 28. September 2018

Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **AL Trust Chance** für das Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. September 2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ulrich Kuppler

Hartmut Doublier

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24. 09. 1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2017)
Haftendes Eigenkapital:
4,0 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2017)

Die ALTE LEIPZIGER Trust verwaltet derzeit neben den in diesem Bericht genannten OGAW-Sondervermögen noch 7 weitere OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
stv. Vorsitzender der Vorstände
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Managing Director
Hyde Park Investment Ltd.
Niederlassung Deutschland
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Volker Baum

Gesellschafter:

ALTE LEIPZIGER Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Carsten Meyer
Leiter Kapitalanlagensteuerung der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,1 Mrd. EUR (Stand 31. 12. 2017)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter »ALTE LEIPZIGER Trust«. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der ALTE LEIPZIGER Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de